

DOPPO AMBIENTE BODEN



TECHNISCHES DATENBLATT

SELBSTVERLAUFENDE, SEHR EMISSIONARME GLÄTT- UND NIVELLIERMASSE MIT SPANNUNGSARMEN UND SCHNELLEM ERHÄRTUNGSVERLAUF ZUR GESTALTUNG VON ARCHITEKTONISCH HOCHWERTIGEN OBERBELÄGEN

PRODUKTBESCHREIBUNG:

doppo Ambiente BODEN ist eine spezialzementgebundene, kunststoffmodifizierte, selbstverlaufende, spannungsarme und rasch aushärtende Spachtelmasse zur Herstellung von individuellen Unikattböden im Innenbereich.

doppo Ambiente BODEN zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- **doppo Ambiente BODEN** ist rein mineralisch gebunden
- nicht brennbar
- wird ausschließlich mit anorganischen Farbstoffen hergestellt kann mit entsprechenden anorganischen Farbpigmenten individuell auf der Baustelle abgetönt werden
- nach fünf Tagen voll belastbar
- öl- und treibstoffbeständig
- diffusionsoffen
- feuchtigkeitsstabil
- für Schichtdicken von 5 bis 20 mm in einem Arbeitsgang im Innenbereich
- rakelbar und selbstglättend
- nach ca. 6 Stunden bei rund 20°C begehbar.
- sehr gute Haftung auf allen zementgebundenen Untergründen
- absolut spannungsarm
- sehr hohe Anfangshärte und Festigkeit
- Stuhlrollen geeignet
- verschiedene Versiegelungen zur Oberflächengestaltung

ANWENDUNGSBEREICH:

- Zum Beschichten von zementgebundenen Untergründen (Betonflächen usw.) sowie mit doppio Schnellzementen hergestellten Estrichen
- Zur Spachtelung von bestehenden Böden aus Terrazzo, Kunststein- und Natursteinplatten
- Zu beachten ist, dass **doppo Ambiente BODEN** nicht im Außenbereich eingesetzt werden darf.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der bestehende Untergrund muss frei von losen Teilen, staub-, fett- bzw. ölfrei und ausreichend fest sein. Je nach Erfordernis wird der Untergrund durch Kugel- oder Granulatstrahlen, Fräsen oder Grobschleifen vorbereitet. Der anfallende Staub wird mittels Staubsauger entfernt.

Risse und Arbeitsfugen sind durch fachgerechte Verdübelungen mit doppio Reparaturset kraftschlüssig zu verbinden und einzusanden. Die Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrundes muss im Mittelwert mindestens 1,5 N/mm² betragen (der kleinste Einzelwert darf dabei 1,2 N/mm² nicht unterschreiten).

Weiters muss der Untergrund hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen und gültigen Richtlinien entsprechen. Bei Normalzementestrichen darf die CM-Feuchtigkeit 3 % nicht überschreiten. Betonflächen, zementgebundene Hohldielendecken und vor Ort betonierte Decken müssen mindestens 6 Monate alt sein.

Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes muss mit doppio-Produkten der Firma Industrieboden GmbH grundiert werden. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Die Grundierungen müssen gemäß den technischen Datenblättern ablüften, bevor **doppo Ambiente BODEN** mittels Glättkelle oder Flächenraker aufgebracht wird.

Die Temperatur des Untergrundes, der Umgebungsluft und der trockenen Spachtelmasse (Sackware) muss mindestens 5° C betragen. Es muss darauf geachtet werden, dass eine eventuell vom Untergrund nachschiebende Feuchtigkeit durch Einbau entsprechender Dampfsperren verhindert wird.

Bei nicht zementgebundenen Untergründen kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik - nur dadurch kann eine technisch optimale Untergrundvorbehandlung sowie eine technisch funktionelle Grundierung und Schichtdickenauswahl ausgearbeitet werden.

VERARBEITUNG:

Die entsprechende Mischtechnik richtet sich nach der zu verlegenden Gesamtfläche:

Mischvorgang für kleinere Flächen:

Gesamtbedarf Anmachwasser: 5,7 – 6 Liter Wasser (Pigmentabhängig) pro Sack zu à 25 kg

In einem geeigneten und sauberen Rührgefäß werden zuerst nur rund 5,7 bis 6 Liter (Pigmentabhängig) von der notwendigen Wassermenge vorgelegt und unter Rühren mit einem langsam laufendem Rührwerk mit Korbrührhaufsatz **doppo Ambiente BODEN** dazugegeben und weitere 3 Minuten bis zu einer klumpenfreien und homogenen Masse gemischt. Beim Anmischen ist darauf zu achten, dass nicht zuviel Luft mit eingerührt wird. Eventuell an der Innenwand anhaftendes unvermishtes Material ist von Zeit zu Zeit mit einer Kelle oder Spachtel abzustreifen.

Empfehlung: Um eine Knollenbildung gänzlich auszuschließen, sollte die Spachtelmasse durch ein Sieb (Durchmesser= 400 mm, Maschenweite= 8 mm, Rahmenhöhe= 100 mm) in ein anderes Gefäß geleert werden.

Eine Reifezeit ist aufgrund der neuartigen Acrylharzpolymeren nicht notwendig. Danach kann **doppo Ambiente BODEN** mittels Stiftrakel in einer entsprechenden Schichtdicke appliziert werden. Gleich anschließend wird der frische **doppo Ambiente Boden** mit einem Glättschwert, oder Flächenrakel geglättet. Der frisch verlegte **doppo Ambiente Boden** ist vor zu rascher Austrocknung durch Sonneneinstrahlung oder Zugluft zu schützen.

Achtung: Fußbodenheizung muss mindestens drei Tage vor der Verlegung von **doppo Ambiente BODEN** ausgeschaltet und kann frühestens sieben Tage nach der Verlegung wieder eingeschaltet werden.

Mischvorgang für größere Flächen:

Bei größeren Flächen wird die Verwendung des speziell konstruierten Doppelwellenmischers mit einem schnell und einem langsamen Mischwerkzeug empfohlen. Hierbei wird die erforderliche Wassermenge (das sind rund 11,5 bzw. 17 Liter Wasser) für 2 oder 3 Säcke (je nach Mischernennvolumen) in den Mischer vorgelegt, danach erfolgt bei stillstehendem Mischer die Zugabe von 50 bzw. 75 kg **doppo Ambiente BODEN**. Erst danach wird der Elektromotor eingeschaltet und mindestens 3 Minuten lang homogen und klumpenfrei gemischt. Von Zeit zu Zeit ist die innen liegende Mischerwand bei ausgeschaltetem Motor mit einer Kelle von anhaftendem unvermishtem Material zu säubern.

Empfehlung: Um eine Knollenbildung gänzlich auszuschließen, sollte die Spachtelmasse durch ein Sieb (Durchmesser= 400 mm, Maschenweite= 8 mm, Rahmenhöhe= 100 mm) in ein anderes Gefäß geleert werden.

VERARBEITUNGSZEIT:

Die Verarbeitungszeit von doppio Ambiente BODEN beträgt bei rund 20° C ca. 50 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

AUSHÄRTUNGSZEIT:

Die Erhärtung von doppio Ambiente BODEN erfolgt bei rund 20° C nach rund 70 bis 90 Minuten und ist nach ca. 6 Stunden begehbar.

Das Erhärtungsverhalten ist temperaturabhängig, d. h. je tiefer die Temperatur, umso langsamer erfolgt die Erhärtung und umgekehrt.

OBERFLÄCHENSCHUTZ:

Zur Verringerung der Verschmutzungsneigung, sowie zur Erhöhung des chemischen Widerstandes der von Natur aus offenporigen mineralisch abbindenden doppio Ambiente BODEN ist eine nachträgliche Versiegelung erforderlich. Je nach gewünschtem optischen Oberflächenfinish muss die Versiegelung mit den doppio-Produkten der Firma Industrieboden GmbH entsprechend den technischen Vorgaben durchgeführt werden.

Bei einer Versiegelung ist zu beachten, dass der Farbton der Beschichtung nach erfolgter Versiegelung dunkler erscheint, als ohne Versiegelung. Es empfiehlt sich daher stets, Musterflächen anzulegen!

REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE:

Zur ständigen Pflege bzw. Reinigung von doppio Ambiente BODEN dürfen keine sauren Reiniger (z.B. Essigsäurebasis oder dgl.) verwendet werden. Es sollten neutrale bis schwach basische Reiniger benutzt werden. In jedem Fall ist an einer unauffälligen Stelle ein Reinigungsversuch durchzuführen, ob der verwendete Reiniger die Oberfläche angreift oder nicht.

Empfehlung: doppio Wischpflege (siehe Pflegeanleitung von doppio Ambiente Boden)

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE:

Sämtliche Arbeitsgeräte sind unmittelbar nach der Verarbeitung mit Wasser zu reinigen. Der ausgehärtete doppio Ambiente BODEN kann nur mehr mechanisch entfernt werden.

LIEFERFORM:

Papiersack zu 25 kg Palette

zu 1000 kg

LAGERUNG:

doppo Ambiente BODEN ist in verschlossenen Originalgebinden bei frostfreier Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene oder feucht gewordene Säcke dürfen nicht mehr verwendet werden.

TECHNISCHE DATEN:

Form:	Pulver
Farbe:	kann direkt auf der Baustelle mit anorganischen Buntpigmenten eingefärbt werden
Wasseranspruch:	rund 5,7 –6 Liter pro Sack zu à 25 kg
Frischraumgewicht:	rund 1,8 kg / Liter
Verarbeitungstemperatur (Luft und Boden):	nicht unter 5° C
Verbrauch:	ca. 1,8 kg / m ² und mm Schichtdicke
Ergiebigkeit pro Sack a 25 kg:	ca. 2,8 m ² bei 5 mm Schichtdicke
Auftragsstärke:	5 bis maximal 20 mm
Schüttdichte:	ca. 1,2 kg/dm ³
Verarbeitungszeit bei ca. 20° C:	rund 50 Minuten
Erhärtungsbeginn bei ca. 20° C:	nach ca. 70 bis 90 Minuten
Begehbar bei ca. 20° C:	nach ca. 6 Stunden
Imprägnier- und versiegelbar:	nach 24 bis 48 Stunden
Voll belastbar:	nach fünf Tagen
Klassifizierungsbericht Brandverhalten gem. ÖN EN 13501-1:2009	nicht Brenn- und entflammbar (siehe Prüfbericht Nr.: 12061810-A vom Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung IBS) Brennbarkeitsklasse A1fl
Fußbodenheizung geeignet:	ja
Stuhlrollen geeignet:	ja
Elektrostatisch nicht aufladbar	
Biegezugfestigkeit:	> 10 N/mm ²
Druckfestigkeit:	> 40 N/mm ²
Haftzugfestigkeit auf Normuntergrund:	> 1,5 N/mm ²
Abrieb nach Böhme gemäß ÖNORM EN 13892 –3:	21,6 cm ³ /50 cm ² (siehe Prüfbericht Nr. VBE-P6448 der VBE Verein f. Baustoffprüfung u. Entwicklung)
Die Prüfergebnisse Druck- und Biegezugfestigkeit sind einzusehen im Prüfbericht Prüflabor Hartl, Labor-Nr.: 1-30830/5 (siehe Homepage)	

Anmerkung: Alle oben angeführten Werte wurden bei Normklimabedingungen durchgeführt. Die Herstellung und Lagerung der Prüfkörper erfolgte ebenfalls bei Normklimatischen Bedingungen.



CE

15

Industrieboden GmbH

Amerling 120

6233 Kramsach

Österreich

01

202060

EN 13813:2003

doppo Ambiente Boden

selbstverlaufende Bodenspachtelmasse

EN 13813:CT-C40-F10-A22

Druckfestigkeit: >40 N/mm²

Biegezugfestigkeit: >10 N/mm²

Verschleißwiderstand nach Böhme: <22cm³/50cm³

Haftzugfestigkeit: NPD

ph-Wert: NPD

Brandverhalten: A1_f

ERWEITERTE PRODUKTANWENDUNG:

DOPPO INDUSTRIESPACHTEL mit höchster Abriebfestigkeit - ist ein mit speziellen Hartkorngemischen hergestellter AMBIENTE BODEN.

Festigkeiten nach 28 Tagen:

- Biegezugfestigkeit 12 N/mm²
- Druckfestigkeit 55 N/mm²
- Abrieb nach Böhme gemäß ÖNORM EN 13892-3
- Im Mittelwert 2,0 cm³/50 cm²

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Produkt enthält Portlandzement!

Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch!

Die Gefahren- bzw. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG:

Restmaterial mit Wasser mischen, aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.

Entsorgungsschlüsselnummer: 31409

Nicht ausgehärtete Restmengen von doppio Ambiente BODEN als Baustellenabfälle entsorgen.

Entsorgungsschlüsselnummer: 91206

ALLGEMEINE sowie RECHTLICHE HINWEISE:

Obige Angaben und Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein. Sämtliche Produkteigenschaften und Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die verschiedenen Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Datenblätter ungültig.